

PRESSEMITTEILUNG

20. Juni 2018

STAATSKAPELLE BERLIN 1570

STAATSOPER UNTER DEN LINDEN

Das 7. Klimakonzert wird zum Gedenkkonzert für Enoch zu Guttenberg: Das Orchester des Wandels tritt am 30. Juni unter der musikalischen Leitung von Thomas Guggeis und mit Michael Volle als Solist auf

Am **30. Juni** lädt das **Orchester des Wandels**, eine Initiative von Musikerinnen und Musikern der **Staatskapelle Berlin**, zum **7. Klimakonzert – Gedenkkonzert für Enoch zu Guttenberg** in den **Kammermusiksaal** der Philharmonie. Das Konzert sollte ursprünglich unter der musikalischen Leitung und mit Moderationen von Enoch zu Guttenberg stattfinden, der am 15. Juni unerwartet verstarb. Die musikalische Leitung übernimmt nun **Thomas Guggeis**, als Solist tritt **Michael Volle** auf. Auf dem Programm stehen die »Hebriden«-Ouvertüre von Felix Mendelssohn Bartholdy, die Sinfonie Nr. 44 von Joseph Haydn, die den Beinamen »Trauersinfonie« trägt, Ausschnitte aus Haydns »Die Schöpfung« (u. a. die instrumentale Einleitung sowie einige Bass-Arien) sowie die Sinfonie Nr. 7 in h-Moll »Die Unvollendete« von Franz Schubert.

»Wir sind sehr erschüttert über den plötzlichen Tod von Enoch zu Guttenberg, der sowohl als Dirigent als auch als Umweltschützer Großes geleistet hat und dem Orchester des Wandels sehr verbunden war. Dass das Klimakonzert nun nicht wie ursprünglich geplant stattfinden kann, macht uns traurig, aber wir möchten die Gelegenheit nutzen, im Rahmen des Konzerts seiner Person und seines Schaffens zu gedenken. Wir sind froh, dass sich Thomas Guggeis kurzfristig dazu bereit erklärt hat, die musikalische Leitung zu übernehmen, und dass wir mit Michael Volle einen so gefragten Solisten gewinnen konnten. Wir werden Enoch zu Guttenberg und seinen musikalischen wie auch seinen umweltpolitischen Verdiensten unser Andenken bewahren.«, so Markus Bruggaier, Mitglied der Staatskapelle Berlin und Vorstand der Stiftung NaturTon.

Im März 2018 übernahm **Thomas Guggeis** kurzfristig statt Christoph von Dohnányi die musikalische Leitung der Neuproduktion SALOME an der Staatsoper Unter den Linden und feierte damit einen großen Erfolg beim Publikum und in der Presse. Seit der Saison 2016/17 ist Thomas Guggeis als Assistent von Daniel Barenboim an der Staatsoper Unter den Linden engagiert und begleitet in dieser Funktion den Generalmusikdirektor bei allen wichtigen Produktionen. Zuvor leitete er Opernvorstellungen am Badischen Staatstheater Karlsruhe und an der Kammeroper München und assistierte wiederholt bei den Salzburger Festspielen, zuletzt 2017 für die Neuproduktion von Aribert Reimanns »Lear«. Im sinfonischen Bereich arbeitete er mit Klangkörpern wie dem WDR Sinfonieorchester, den Münchner Symphonikern, dem Orchestra Sinfonica di Milano »Giuseppe Verdi« und dem Münchner Kammerorchester zusammen. Mit der Spielzeit 2018/19 wird Guggeis sein neues Amt als Kapellmeister am Staatstheater Stuttgart antreten und für verschiedene Gastdirigate an die Staatsoper Unter den Linden zurückkehren.

Der Bariton **Michael Volle** war an der Staatsoper Unter den Linden zuletzt als Golaud in Debussys PELLÉAS ET MÉLISANDE und in der Titelpartie in Verdis FALSTAFF zu erleben. Im Juli und August 2018 tritt er in Bayreuth in DIE MEISTERSINGER VON NÜRNBERG als Hans Sachs auf. In den vergangenen Jahren gastierte Michael Volle u. a. an der Bayerischen Staatsoper München, der Wiener Staatsoper, am Royal Opera House London, an der Opéra National de Paris, dem Théâtre de la Monnaie Brüssel, der Mailänder Scala, der Metropolitan Opera New York sowie bei den Bayreuther und den Salzburger Festspielen. 2009 wurde Michael Volle der Deutsche Theaterpreis DER FAUST verliehen, 2008 und 2014 wurde er vom Opernmagazin »Opernwelt« als »Sänger des Jahres« ausgezeichnet.

STAATSOPER UNTER DEN LINDEN Pressebüro

Unter den Linden 7 D-10117 Berlin

T +49 (0)30 20 354 481 E-Mail pressoffice@staatsoper-berlin.de www.staatsoper-berlin.de

STAATSKAPELLE BERLIN 1570

STAATSOPER UNTER DEN LINDEN

Das **Orchester des Wandels** ist eine Initiative der Musikerinnen und Musiker der Staatskapelle Berlin unter der Schirmherrschaft von Daniel Barenboim. Zentraler Bestandteil ist die gemeinnützige NaturTon-Stiftung, die 2009 mit privaten Mitteln der Orchestermusiker gegründet wurde und die Nachhaltigkeit ihrer Initiative manifestiert. Die Stiftung fördert globale Klima- und Umweltschutzprojekte, die im Einklang mit ihrem sozialen Umfeld nachhaltig dem Schutz und Erhalt unseres Planeten und unserer Lebensgrundlagen dienen. Partner ist der World Wide Fund For Nature WWF, eine der größten Naturschutzorganisationen der Welt. Zu diesem Zweck veranstaltete die Stiftung bereits mehrere Benefizkonzerte mit renommierten Künstlern wie Zubin Mehta, Patricia Kopatchinskaja und Frank Strobel. Im vergangenen Jahr gab das Orchester des Wandels unter dem Motto »Europa« ein Sinfoniekonzert in der Arena auf der Internationalen Gartenausstellung (IGA) in den »Gärten der Welt«, geleitet von Daniel Barenboim. Im Dezember 2012 brachten die Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Enoch zu Guttenberg Haydns Oratorium »Die Jahreszeiten« zur Aufführung. Mit der Darbietung der »Schöpfung« sollte diese Zusammenarbeit fortgesetzt werden.

Die Einnahmen dieses Benefizkonzertes fließen in den nachhaltigen Schutz der vom Aussterben bedrohten Eben- und Palisanderhölzer, die weltweit zum Bau von Musikinstrumenten verwendet werden. Durch den Verein Eben!Holz e.V., mit dessen Gründung sich mittlerweile international über 100 Geigen- und Bogenbauer gemeinsam mit den Musikern des »Orchester des Wandels« für die nachhaltige Bewirtschaftung dieser Edelhölzer engagieren, wurde dafür ein Projekt in Madagaskar ins Leben gerufen. Wildlife Conservation Society organisiert vor Ort Initiativen zur Wiederaufforstung von degradierte Waldfläche mit 30 lokalen Baumarten sowie zum Aufbau von Waldwirtschaftsstrukturen, die ein nachhaltiges Einkommen der lokalen Bevölkerung ermöglichen und damit die Plünderung von natürlichen Ressourcen reduzieren sollen. Die Kapazitäten für die Wiederaufforstung konnten inzwischen auf 200 Hektar Waldfläche verdoppelt werden. Statt der Pflanzung von 100.000 Bäumen in zehn Jahren werden nun voraussichtlich 200.000 Bäume gepflanzt. Dieses Konzert findet in Verbindung mit einer Konferenz der Stiftung kulturelle Erneuerung statt.

Eine **Pressekarte** für das Konzert reservieren wir Ihnen gerne nach Verfügbarkeit über: pressoffice@staatsoper-berlin.de.

STAATSOPER UNTER DEN LINDEN Pressebüro

Unter den Linden 7 D-10117 Berlin

T +49 (0)30 20 354 481 E-Mail pressoffice@staatsoper-berlin.de www.staatsoper-berlin.de